

# Deponie Wiemersgrund, Köln

Köln

Deponiearbeiten



**Auftraggeber:** Deponiegesellschaft Wiemersgrund mbH & Co. KG

Dieselstr. 10

50354 Hürth

**Ansprechpartner:** Herr Jörg Weidenhöfer

**Telefon:** 02233/9663237

**Bauüberwachung /**

**Architekt:**

Sweco GmbH

Jakob-Anstatt-Str. 2

55130 Mainz

**Ansprechpartner:** Herr Heiko Thöne

**Telefon:** 06131/982830

**Ausführungszeit:** Juli 2019 - Oktober 2019  
**Auftragssumme:** 1.647 Tausend Euro netto  
**Leistungen:** Deponiearbeiten

## Hauptleistungen:

12.000	m <sup>3</sup>	technische Barriere d >= 1,0 m
12.000	m <sup>2</sup>	Kunststoffdichtungsbahn verlegen d >= 2,5 mm
12.000	m <sup>2</sup>	MDDS (Mineralische -Deponie-Dichtungs-Schutzbahn)
12.000	m <sup>2</sup>	mineralische Entwässerungsschicht 8/32 einbauen
200	m	Sickerwasserleitung DA 355 verlegt
1	St	PEHD - Sickerwasserschacht DN 2000



## Baubeschreibung:

Zu Beginn wurden die vorher aufgefüllten Bereiche feinprofilert und der Anschluss zum nördlichem Altkörper freigelegt. Die nachfolgende technische Barriere wurde bauseits geliefert und außerhalb des Baufeldes auf Miete bereitgestellt. Die große Hürde war in diesem Fall den optimalen Wassergehalt einzustellen. Hierfür wurde das Material außerhalb des Baufeldes mittels Schlepperfräse mehrmals bearbeitet und gewässert, bis die Qualitätsanforderungen erreicht wurden. Für die zweite Abdichtungskomponente kam eine 2,5 mm starke Kunststoffdichtungsbahn zum Einsatz sowie eine MDDS (Mineralische-Deponie-Dichtungs-Schutzbahn). Das anfallende Sickerwasser wurde über eine 50 cm starke Entwässerungsschicht abgeführt und im Tiefpunkt der Fläche über eine DA 355er PEHD – Leitung abgeleitet. Im Randbereich wurde dann das Wasser über ein Durchdringungsbauwerk in einen neuen Schacht geleitet und von dort in das bestehende Sickerwassersystem zugeführt.